Rund 2.500 Flusskilometer auf der Isar und der Donau liegen vor Pascal Rösler, als er am 20. Juli 2017 in München seine Reise in Richtung Schwarzes Meer startet. Sein Fortbewegungsmittel auf der zweimonatigen Fahrt ist ein Stand-up-Paddle-Board; eine Art Surfbrett, auf dem er stehend paddelt. Die Reise bis zum alten Leuchtturm von Sulina, dem offiziellen Nullpunkt der Donau, führt Pascal in den nächsten zwei Monaten durch zehn Länder und vier Hauptstädte – und dient einem guten Zweck: Über 26.000 Euro Spenden kommen für seinen Verein „Pure Water for Generations“ (www.pwfg.blue) zusammen. Dieser wird mit dem Geld Projekte zum Schutz des Wassers und der Flüsse unterstützen. Am **20. September 2017** ist es dann endlich so weit: Nach 63 Tagen und exakt 592.430 Paddelschlägen erreicht Pascal sein Ziel an der Mündung der Donau.

Quelle: Pure Water for Generations/VERYFILM

20

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

September

29. September: Der DVGW startet eine Studie zur Digitalisierung in der Wasserwirtschaft. Die Ergebnisse sollen im Rahmen einer praktischen Erprobung unter Einbeziehung zahlreicher großer Wasserversorgungsunternehmen validiert werden. Darüber hinaus wird in dem Projekt ein Selbst-Check-Tool entwickelt, mit dem die Wasserversorgungsunternehmen das „Reifegradmodell Wasserversorgung 4.0“ konkret auf ihre jeweiligen Betriebsabläufe anwenden können.